

# Capalac mix BASIC SM

Seidenmatter, aromatenfreier Alkydharz-Buntlack für außen und innen.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Bautenlack für glänzende, farbige Decklackierungen auf maßhaltigen Holzbauteilen, Metall und Hart-PVC sowie für Warmwasserheizkörper mit Ausnahme der Weißtöne. Im Außen- und Innenbereich anwendbar.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Satin / PU-Gloss.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hohe Kantenabdeckung</li> <li>■ Hohe Stoßfestigkeit</li> <li>■ Hervorragendes Deckvermögen</li> <li>■ Lange Offenzeit</li> <li>■ Sehr gutes Standvermögen</li> <li>■ Elegante, leichte Verarbeitbarkeit</li> <li>■ Schnelle Trocknung</li> <li>■ Hervorragender Verlauf</li> <li>■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und Laugen</li> </ul>
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Alkydharz, lösemittelhaltig, aromatenfrei
Farbtöne	Über die ColorExpress universell tönbar.  Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen - ggf. ist eine transparente Versiegelung mit Capalac Kunstharz-Klarlack erforderlich.  Bei hellen Farbtönen und weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV-Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse wie z.B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.
Glanzgrad	Hochglänzend oder seidenmatt.
Technische Daten	<b>Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26</b> Bindemittel: Klasse B Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton
Lagerung	Kühl und gut verschlossen. Von Zündquellen fernhalten.
Dichte	ca. 0,9 - 1,5 g/cm <sup>3</sup> je nach Farbton
Verpackung / Gebindegrößen	0,75 l, 2,5 l, 10 l



## Verarbeitung

### Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluss-beschichtung
Holz, Holzwerkstoff	innen	schleifen	-	Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Basic	Capalac Basic
Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Danske Imprägniergrund	Capalac mix AllGrund	Capalac Basic	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/ reinigen	-	Capalac Rostschutzgrund Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Basic	
	außen	entrostet/ reinigen	-	2x Capalac Rostschutzgrund 2x Capalac mix AllGrund	Capalac Basic	
Zink	innen	BFS Nr. 5	-	Capalac 2K-Uniprimer 481 oder 2x Agropox Phosphat oder 2x Capalac AllGrund	ggf. Capalac Basic	
	außen	BFS Nr. 5	-	Capalac 2K-Uniprimer 481 oder 2x Agropox Phosphat oder 2x Capalac AllGrund	Capalac Basic	
Aluminium	innen	BFS Nr. 6	-	Capalac 2K-Uniprimer 481 oder Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Basic	
	außen	BFS Nr. 6	-	Capalac 2K-Uniprimer oder Capalac mix AllGrund	Capalac Basic	
Hart PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	-	Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Basic	
tragfähige Altanstriche <sup>1)</sup>	innen/außen	anschleifen/ anlaugen	<sup>1)</sup>	Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Base Top	

<sup>1)</sup> Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.

**Hinweis:** Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

### Verarbeitung Airlessauftrag

Capalac Basic kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Capalac Streichverdünnung 200, Dupa Inn Verflüssiger 205 oder Spritzverdünnung 210 verdünnen.

#### Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung	Materialerwärmung
Aircoat - TempSpray	0,009 - 0,013 inch	180 - 200 bar	Lieferviskosität	35 °C

### Mindestverarbeitungstemperatur Verbrauch

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C.

	Streichen	Rollen	Spritzen (Aircoat)
Verbrauchsmenge g/m <sup>2</sup> /A	150	120	180

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

### Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit

nach 4 Stunden staubtrocken

nach 8-10 Stunden griffest

nach 24 Stunden überstreichbar

nach 8-16 Stunden überspritzbar

Kühlere Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeiten deutlich verlängern.

### Werkzeuge

Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir den Mesko Flachpinsel Mulicolor, und den Roller Storch Soft Flockform für den Rollauftrag.

### Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Streichverdünnung 200, Capalac AF-Verdünnung 205 oder Spritzverdünnung 210.

### Besondere Hinweise

Bei hellen Farbtönen und Weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch bei Alkydharzlacken und stellt keinen Produktmangel dar.

Untergrundvorbereitung

In unseren Farbprezepturen werden laut derzeitigem Stand der Farbtechnologie bestmögliche Farbkombinationen verwendet, welche aber leider auch nicht immer unverändert die zum Teil starken Umwelteinflüsse überstehen. Es kann daher besonders bei intensiven Farbtönen zu einer Kreidung der Oberfläche und somit zu einer Farbtonabweichung kommen, welche die Funktionalität der Beschichtung jedoch nicht beeinflusst.

**Holzbauteile** in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

**Eisen, Stahl** auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

**Zink, Hart-PVC** Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

**Aluminium** (kein Eloxal) Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

**Altanstriche** Altanstriche anschleifen und / oder anlaugen.

Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Geeignete Untergründe

Grundiertes und vorlackiertes Holz, Metall und Hart-PVC. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13% nicht überschreiten.

Anwendungsbereich

**Definition Einsatzbereich:**

Einsatzbereich	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
<b>Beschreibung</b>	Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse	Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche	Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich	Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich	Außenfläche mit direkter Bewitterung
<b>Beispiele Gebäudeteile</b>	Wohnungen, Schulen, Büros, ...	Tiefgaragen, Lagerräume, ....	Waschräume, Großküchen, ...	Balkonuntersichten, Loggien, .....	Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ...
<b>Beispiele Objekte</b>	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Wintergärten, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Untersichten, Gartenmöbel, Fensterbänke, Säulen, Träger, Stahlkonstruktionen	Geländer, Zäune, Regenrinnen, Tore, Fenster, Fensterläden, Fensterbänke, Säulen, Träger, Metallgaragen, Stahlkonstruktionen
<b>Eignung</b>	0	0	0	x	x
<b>Einstufung</b>	bedingt geeignet	bedingt geeignet	bedingt geeignet	geeignet	geeignet

Die Anwendung lösemittelhaltiger Farben und Lacke ist im Innenbereich grundsätzlich möglich, könnte jedoch zu einer als störend empfundenen Geruchsentwicklung führen. Daher werden diese Produkte für die Bereiche innen 1, innen 2, innen 3 nur als bedingt geeignet eingestuft (0).

**Chemikalienrechtliche Bestimmungen**

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt  
Hinweise lt. Chemikaliengesetz

dieses Produktes (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Hinweise zum sicheren Umgang

Enthält Enthält 2-Butanonoxim, Fettsäuren, C 18 - unges., Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-Propandiamin und 1,3-Propandiamin, Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

EWC/EAK

08 01 12

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at) abgerufen werden.


Technische Information: Capalac mix BASIC SM, Stand: 06 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 2 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt